

GEORG STAUTH, FARUK BIRTEK (Hg.)

›Istanbul‹.

Geistige Wanderungen aus der ›Welt in Scherben‹

[transcript]

INHALT

**Einleitung: ›Istanbul‹, Exil, intellektuelle und
symbolische Migrationen**

GEORG STAUTH/FARUK BIRTEK

7

I. IDEEN: SKIZZEN, VERNETZUNGEN UND WEITERFÜHRUNGEN

Hellmut Ritter in Istanbul – Migration und spiritueller

›Orientalismus‹

GEORG STAUTH

23

**Traugott Fuchs zwischen Exil und Wahlheimat am Bosphorus.
Meditationen zu klassischen Bild- und Textmotiven**

MARTIN VIALON

53

**Said – Orientalismus – Exil: Die Ambivalenz des Exil-Daseins
zwischen Bruch und Re-Fundamentalisierung des Eigenen**

SIGRID NÖKEL

131

II. SCHICKSALE: REGIME UND HANDELNDE

**Heimat im Exil. Lebensalltag am Bosphorus in den Briefen von
Traugott Fuchs an Rosemarie Heyd-Burkart**

YASEMIN ÖZBEK

159

4

**Antagonistische Weltanschauungen in der türkischen Moderne:
Die Beteiligung von Emigranten und Nationalsozialisten an
der Grundlegung der Nationalphilologien in Istanbul**

KADER KONUK

191

**Im Windschatten der Bagdad-Bahn –
deutsch-türkische kulturelle Beziehungen**

LUDMILA HANISCH

217

III. TEXTE: DIE FLIESSENDEN BILDER DES ORIENTS

**Deutsche Orientalen: Identifikationsmuster in
der deutschen Literatur in ihrem historischen Kontext**

NINA BERMAN

233

**Susanna überall. Wie ein indo-europäischer Mythos über zwei
lüsterne Götter und eine keusche Frau zu einer biblischen
Geschichte, einer arabisch-islamischen Erzählung und einer Novelle
im *Decamerone* wurde**

FABRIZIO A. PENNACCHIETTI

251

ANHANG

Abbildungen

271

**Bio-bibliographische Angaben zu Erich Auerbach, Traugott Fuchs
und Leo Spitzer (Martin Vialon) und Hellmut Ritter (Georg Stauth)**

275

Die Autoren

287